Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Die Kette : Schweizerisches Magazin für Drogenfragen**

Band (Jahr): **13 (1986)**

Heft 3

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Impressum

die kette

Aktuelles Magazin für Drogenfragen

Herausgeber:
Die KETTE, Dachverband der privaten therapeutischen Einrichtungen in der Drogenhilfe der Region Basel

Redaktion:
Kurt Gschwind-Botteron
Redaktionsteam:
Christa Zerkiebel
Benno Gassmann
Christian Kost
Felix Hürlimann

Graphik, Layout:
Oliver Vischer
Peter Locher

Die Kette erscheint viermal jährlich.

Satz: Studio 12 Basel

Druck: Rumzeis-Druck, Basel

Preis pro Nummer: 6,25 Fr.
Jahresabonnement: 25.– Fr.
Gönnerabonnement: 50.– Fr.

Postcheckkonto: die kette, 40 - 5370 - 4 Basel
Adresse: Die kette, Bäumleingasse 4, 4051 Basel, Tel. 061/23 71 50

Inserate
Preis für die einspaltige Millimeterzeile: 1.00 Fr.
1/16 Seite Fr. 50,45
1/8 Seite Fr. 100,90
1/4 Seite Fr. 201,75

Kleinanzeigen, Hinweise, Veranstaltungen:
Veröffentlichungen als fortlaufende Texte nur gegen Vorauszahlung in Banknoten, Briefmarken oder auf Postcheckkonto die Kette, 40 - 53 70, Basel (Vermerk Kleinanzeigen). Preis für private, nicht gewerbliche Anzeigen: Fr. 10.00 für 40 Wörter. Pro 10 Wörter mehr: Fr. 5.00 Für kommerzielle Anzeigen: Doppelter Preis.

Redaktionsschluss für die nächste Nummer:
15. November
Inseratenschluss:
1. Dezember
Erscheinungsdatum der nächsten Nummer:
19. Dezember

Editorial

Liebe Leserinnen und Leser,
Diese kette-Nummer beschäftigt sich mit den Widersprüchen in der Drogenarbeit. Dies in verschiedener Hinsicht:
Peter Burkhard deckt grundsätzliche Widersprüche in der Drogenhilfe auf, spürt ihnen nach, zeigt die Kraft und Explosivität auf, die aus ihnen erwachsen könnten, wenn...

Der Kokain-Artikel kommt zum Schluss, dass die Nachfrage an Behandlungsangeboten für die neuen Kokainisten dem Angebot unserer Beratungsstellen gänzlich widerspricht.

Den Widerspruch zwischen Klischees, Vorurteilen einerseits und der Realität andererseits beschreibt der Artikel über die Drogenberatung im Kanton Schwyz.

Bei soviel Spannung bleibt mir nur noch, Ihnen viel Spass beim Lesen zu wünschen.
Kurt Gschwind-Botteron

Inhalt

Kokain in Amerika	3
Widersprüche in der Drogenhilfe	5
Der suchtgefährdete Schüler	11
Drogenberatung im Kanton Schwyz	12
News	14
Aus dem KETTE- Jahresbericht	15

Drogenhilfe-Jahrmarkt

24.10.86, Freitag, 09.30-18.00 Uhr im Volkshaus.
Vormittags für Fachleute, ab 13.00 Uhr öffentliche Veranstaltung.
Rund 30 Institutionen aus der Beratung und Therapie von Drogenabhängigen stellen s[illegible] am Drogenhilfe-Jahrmarkt vor. Die Mitarbeiter stehen für persönliche Gespräche zur Verfügung.
Auskünfte erteilt:
Tel. 01 / 242 56 52

Spendenaufruf

Damit der Dachverband DIE KETTE seine Tätigkeiten weiter ausüben, verbessern und verbreitern kann, bitten wir Sie auch in diesem Jahr wieder um einen Spendenbeitrag.

Koordination...

Der KETTE-Dachverband ist fast gänzlich auf Spenden angewiesen. Es zeigt sich, dass gerade auch in der heutigen Zeit die Koordinationsarbeit zwischen den KETTE-Institutionen einen wichtigen Stellenwert hat. Als Beispiel: die Solidaritätsaktion mit dem Drop-In, in deren Zusammenhang auch der neugeschaffene "Fonds de roulement" zum ersten Mal einen wichtigen Beitrag leisten konnte.

Projekte...

Mit einer Spende ermöglichen Sie auch, dass DIE KETTE bei der Planung und Durchführung neuer Projekte mithelfen kann. Am Laufen ist jetzt das Projekt SPEKTRUM (Familienplatzierungen), über das in der kette wiederholt berichtet wurde. In der Entstehungsphase ist neu das Projekt ARBI (Arbeit + Bildung), das in der nächsten Ausgabe der kette-Zeitschrift vorgestellt wird.

Öffentlichkeitsarbeit

Kontinuierlich ist DIE KETTE in der Öffentlichkeitsarbeit aktiv. Dazu gehört das Organisieren von Veranstaltungen und Weiterbildungen ebenso wie die Sicherung des Weiterbestandes der kette-Zeitschrift, die aufgrund ihres speziellen, aber auch einzigartigen Angebotes, nicht "von selbst" zu neuen [illegible]onnentInnen kommt. Hier ist Öffentlichkeitsarbeit notwendig.

In der Hoffnung, dass Sie DIE KETTE mit einem Beitrag unterstützen, legen wir dieser Ausgabe der kette einen Einzahlungsschein bei. Für ihr Verständnis und Ihr Vertrauen danken wir Ihnen ganz herzlich.
Für den KETTE-Dachverband

C. Kopp-Würmli,
Präsidentin